

Ressort: Politik

Scheuer fordert Union zu Auseinandersetzung mit AfD auf

Berlin, 05.07.2014, 01:00 Uhr

GDN - CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer hat die Union zu einer scharfen Auseinandersetzung mit der AfD aufgefordert. "Die Bürger erwarten, dass wir mit der AfD ringen", sagte Scheuer der "Welt".

"Wir müssen die AfD entlarven als eine Partei, die professoral daherkommt, die Wähler aber für dumm verkaufen will." Das Gebot der Auseinandersetzung gelte auch für Talkshows, fügte Scheuer hinzu. Damit wandte er sich gegen die Haltung des Unionsfraktionsvorsitzenden Volker Kauder, der sich gegen Fernsehauftritte mit AfD-Politikern ausgesprochen hatte. Im Einklang mit Kauder rückte Scheuer die AfD in die Nähe der rechtsradikalen Republikaner. Die Frage, ob in Bund, Ländern und Gemeinden jede Zusammenarbeit mit der AfD ausgeschlossen sei, beantwortete Scheuer mit "Ja". Im Europawahlkampf habe die CSU "gar nicht auf die AfD geschaut", beteuerte der CSU-Generalsekretär. In Bayern gebe es "ein großes Wählerpotenzial, in dem lautstark Europaskepsis formuliert wird", so Scheuer. "Und wenn jetzt einige EU-Kommissare auf ihren Abschiedstouren ständig neue Themen aufrufen, zeigt das, wie berechtigt Kritik an Brüssel ist." Es sei "absolut notwendig, die Einmischungen der europäischen Ebene in unsere nationalen oder regionalen Angelegenheiten anzusprechen". Massiv attackierte Scheuer den EU-Sozialkommissar Laszlo Andor, der sich "dauernd in das Thema Armutsmigration eingemischt" habe. "Und jetzt kommentiert er auch noch den deutschen Mindestlohn. Das verstößt gegen unsere Auffassung von Subsidiarität", kritisierte der Generalsekretär. "Herr Andor weiß immer alles besser", habe aber zu wenige Probleme selbst gelöst.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37284/scheuer-fordert-union-zu-auseinandersetzung-mit-afd-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619